

BEITRITTSERKLÄRUNG

Der Initiative kann angehören, wer der **Resolution** auf der Rückseite zustimmt und der Initiative seinen Namen mitteilt. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben, um Spenden wird gebeten.

Ich trete der Initiative Das GANZE Werk bei.

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsjahr: _____

eventuell Institution: _____

Straße: _____

PLZ + Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail (wenn vorhanden): _____

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Schicken Sie diesen Abschnitt an die nebenstehende Anschrift. Ihre persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

INFORMATIONEN

Im Internet finden Sie auf der Homepage www.dasganzewerk.de weitere Informationen (auch die Artikel der folgenden Liste).

SIE KÖNNEN BESTELLEN

- Seit einem Jahr besteht die Initiative: Über 4.000 Unterschriften für 4 Stunden Musiksendungen täglich, mehr als 1.800 Mitglieder
 - Gibt es eine „Geschmackspolizei“ im Norden Deutschlands? – Musikstücke, Klassik-Schlager und NDR-Medienpartnerschaften
 - Warum fallen die Hörerzahlen? – Im Sendegebiet erst 227.000 „Hörer gestern“ (Mo-Fr), jetzt 209.000. Fiktives Gespräch mit dem Zahlenverwalter im Stil des „Kleinen Prinzen“.
 - Zu viel Werbung für NDR Kultur – Der Rummel hat nichts gebracht – Werbung, die nicht glaubwürdig ist, ist erst recht Verschwendung
 - Ende von Klassik Club und Klassik Magazin – Thesen zu einem unrühmlichen Ende
 - Werbekampagnen für einige auserwählte Stars – „Schöner als mit einer Göttin kann der Morgen nicht anfangen“ (NDR Kultur)
 - Auf ein Musikstück von 5 Minuten kommt ein Werbebeitrag für NDR Kultur und seine Partner – Studie zu 4 Stunden Programm
- ___ Exemplare dieses Flyers

Versandart: per Brief _____, per E-Mail _____

Die Initiative bittet um eine Spende. Herzlichen Dank im Voraus.

Spendenkonto:

(...)

Anschrift:

Theodor Friedrich (ehem. Sprecher)
E-Mail: dgw-nord@t-online.de

Internet:

www.dasganzewerk.de

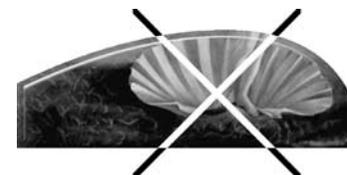
Die Initiative Das GANZE Werk informiert

Gehen Sie gern in ein Museum, wenn es Ihnen unvergängliche Kunstwerke der großen Meister nur noch als Stückwerk präsentiert?



Sicherlich nicht...

Sie sehen symbolisch, wie oft NDR Kultur z. B. die Sätze von Beethovens Sinfonie Nr. 5 in c-Moll, op. 67, in der Zeit **von November 2004 bis Oktober 2005** tagsüber gesendet hat: den ersten Satz 11x, den zweiten Satz 16x, die Sätze 3 und 4 überhaupt nicht. (Erst am 16. November 2005 waren die Sätze 3 und 4 anlässlich der Vorstellung einer neuen CD zu hören.)



Quelle: Tageslisten im Internet von NDR Kultur.



Nur noch Teile und Höhepunkte von

- Büchern
- Kompositionen
- Theaterstücken
- Filmen

weil der Rest das Publikum überfordert?

Welcher Kulturliebhaber würde sich einen solchen Kahlschlag gefallen lassen.

Auf dieses Prinzip hat sich NDR Kultur aber für seine Musiksendungen festgelegt. Kompromisslos. Einheitlich für die Zeit von 6 bis 19 Uhr. In einem riesigen Sendegebiet, kein echter Kultursender macht ihm Konkurrenz.

Wir in der Initiative Das GANZE Werk wünschen uns, dass die Werke der Meister und ihrer Interpreten

- nicht in Einzelsätze zerlegt und
- nicht als ständig wiederholte Klassik-Schlager gesendet werden.

**Wir wünschen uns ganze Kunstwerke.
Wünschen Sie sich das auch?**

RESOLUTION

Das GANZE Werk

**Klassik-Häppchen? Jingle-Schock?
Show-Business? Nein!**

Das GANZE Werk soll klingen!

Wir erwarten vom Sender NDR Kultur,

- der in großen Bereichen Norddeutschlands der einzige Klassik-Sender der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist,
- der als öffentlich-rechtlicher Sender einen Bildungs- und Kulturauftrag hat und
- für den jeder von uns monatlich Gebühren bezahlt,

dass er täglich zwischen 6 und 19 Uhr mindestens 4 Stunden lang Musiksendungen bringt,

- die Kompositionen der gesamten Musikgeschichte soweit wie möglich vollständig erklingen lassen,
- die jede Komposition zu Beginn und nach dem Ende vollständig ansagen (mit Komponist, Tonart, Werkverzeichnisnummer und den Interpreten),
- die nach ihrem jeweiligen Beginn durch keine Reportage, Rundfunk-eigenwerbung oder Erkennungszeichen (Jingle) gestört werden.

Diese Sendungen könnten unter dem Titel „Konzert am Morgen“, „Konzert am Mittag“ und „Konzert am Abend“ laufen.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass spätestens seit Beginn der „Rundfunkreform“ zum 1. Januar 2004 mehrere thematische Musiksendungen entweder ganz eingestellt oder in ihrem Charakter völlig verändert wurden (zum Beispiel zwischen 9 und 12 Uhr, zwischen 16 und 17:30 Uhr und zwischen 18 und 19 Uhr sowie die Sendung „Concerto“).

Wir sind nicht damit einverstanden, dass von den Kompositionen meistens nur ein Satz gespielt wird und dass anscheinend einige Sätze als eingeplante „Highlights“ besonders oft gesendet werden.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass die Informationen zu den Kompositionen so spärlich oder zu allgemein sind.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass die Alte und Klassische Musik anscheinend einem auf Show ausgerichteten Kulturbetrieb untergeordnet wird, indem die Musik so verständnislos weitergegeben wird.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass der heranwachsenden Generation ein falscher Eindruck des musikalischen Erbes vermittelt wird und falsche Hörgewohnheiten entwickelt werden.

Hamburg, 30. Juni 2004